



## CAS (Certificate of Advanced Studies) FH in «Musikvermittlung»

### *Warum «Musikvermittlung» ?*

Nach Beendigung dieses Studiengangs haben die Studierenden theoretische und praktische Fähigkeiten erworben, um zielgruppengerecht Veranstaltungen zu konzipieren, durchzuführen und zu moderieren.

In Kooperation mit verschiedenen Partnern wie z. B. dem argovia philharmonic haben sie Einblicke in verschiedene Musikvermittlungsprojekte sowie die damit verbundenen Aufträge, Programme und Formate erhalten.

Ein Schwerpunkt liegt in der Gestaltung und Durchführung von Projekten für Schulen und den damit verbundenen Aufgaben (Organisation, Kommunikation, Präsentation der Angebote, Gestaltung von Unterlagen u. v. m.)

### *An wen richtet sich dieser Studiengang?*

Angesprochen werden Personen mit abgeschlossenem Grundstudium der Bereiche Schulmusik, Instrumental- oder Gesangspädagogik, Musik und Bewegung, Kirchenmusik, Performance, Orchestermusik.

Nach Absprache können auch Teilnehmende aus benachbarten Berufsfeldern aufgenommen werden.

Des Weiteren sind folgende Voraussetzungen empfehlenswert:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit mit Veranstaltern
- Erfahrung in Moderation
- Umfangreiche Repertoirekenntnisse

Dieser Studiengang wird als CAS (15 ECTS-Punkte, 1 Semester) angeboten für Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung und beruflicher Erfahrung.

### *Anmeldeschluss*

Der **ordentliche Anmeldeschluss** für diesen Studiengang ist der 10. Januar 2017.

### *Was kostet das Studium?*

Das CAS kostet CHF 5'500.-, es kann Ratenzahlung vereinbart werden.

### *Können auch einzelne Module belegt werden oder mit Modulen anderer CAS kombiniert werden?*

Es gibt die Möglichkeit, sowohl einzelne Module zu belegen als auch Module verschiedener Weiterbildungen zu einem CAS «Interdisziplinäre Weiterbildung Musik mit Schwerpunkt ...» zu kombinieren.

Die Kombinationsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem letzten Blatt dieser Ausschreibung.

Die Preise für die Belegung oder die Kombination einzelner Module sind für jedes Modul separat benannt.



### **Wann findet der Unterricht statt?**

Der grösste Teil des Unterrichts findet an Wochenenden statt, so dass dieser Studiengang auch berufsbegleitend zu absolvieren ist. Viele Termine können zwischen Dozierenden und Studierenden vereinbart werden.

Der Studiengang findet im Zeitraum Februar bis Dezember 2017 statt.

### **Kostenlose Beratung**

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin mit dem Studiengangsleiter Weiterbildungen, Herrn Mitschke, unter [frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch](mailto:frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch), oder schicken Sie ihm Ihre Fragen.

**Mindestteilnehmerzahl:** 4 Studierende.

**Änderungen:** Die Kalaidos Musikhochschule behält sich Änderungen dieser Studienbeschreibung vor.

## **Modul 1**

### **Theoretische Grundlagen**

Baustein 1: Begriffsverständnis und Geschichte der Musikvermittlung

Baustein 2: Best-practice-Modelle

## **Modul 2**

### **Konzepte und Unterlagen**

Der eigene Weg in der Entwicklung von Vermittlungskonzepten

## **Modul 3**

### **Praxisarbeit**

Konzeption konzertpädagogischer Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen

## **Modul 4**

### **Abschlussprojekt**

Das Abschlussprojekt des CAS besteht aus 2 Teilen:



**Teil 1:** Einer schriftlichen Arbeit in Form einer Konzeption von 3 Konzerten für die Zielgruppen:

- Kinder unter 10 Jahren
- Senioren
- Familienkonzert

**Teil 2:** Der Moderation eines Konzerts eines der Kooperationspartner live für eine der unter Teil 1 genannten Zielgruppen auf der Basis eines der unter a) eingereichten Konzepte. Falls dies aus organisatorischen Gründen nicht zustande kommen sollte, kann die Moderation eines anderen Konzerts gewertet werden.

## Tabellarische Übersicht des CAS FH in «Musikvermittlung»

CAS	Inhalt	ECTS-Punkte
<b>Modul 1</b>	<b>Theoretische Grundlagen</b>	<b>2</b>
Baustein 1	Begriffsverständnis/Geschichte der Musikvermittlung	1
Baustein 2	Best-practice-Modelle	1
<b>Modul 2</b>	<b>Konzepte</b>	<b>5</b>
Baustein 1	Der eigene Weg in der Entwicklung von Unterrichtskonzepten	5
<b>Modul 3</b>	<b>Praxisarbeit</b>	<b>4</b>
Baustein 1	Konzeption konzertpädagogischer Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen	4
<b>Modul 4</b>	<b>Abschlussprojekt</b>	<b>4</b>
<b>Total</b>		<b>15</b>



## Kosten für Belegung einzelner Module oder Kombination von CAS- übergreifenden Modulen in CHF

Modul 1	1'830
Modul 2	1'430

Die Belegung einzelner Module ist nur möglich, wenn die Mindestteilnehmerzahl für das CAS zustandekommt.

## Dozierende im CAS FH in «Musikvermittlung»



**Dr. Gesa Biffio** ist Musikprofessorin, Konzertcellistin und Doktorin der Wissenschaften in Musiktheorie. An der Akademie für Tonkunst Darmstadt lehrt und entwickelt sie die Musikvermittlung in den Studiengängen Angewandte Musikalische Kunst und Instrumental-/Vokalpädagogik. Lehraufträge führen sie regelmässig an die Musikhochschulen Münster, Osnabrück, Jerusalem u. a. Gesa Biffio arbeitet als Wissenschaftliche Begleiterin und Koordinatorin (Deutschland) für das Multicultural Music Education Program Mifneh in Galiläa, in Kooperation mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter Maestro Zubin Mehta. Für Filmaufnahmen der Berliner Philharmoniker unter Claudio Abbado übernahm sie die musikalische Einweisung des Teams und der musikalischen Laien.



**Gunhild Hamer** studierte Pädagogik und Sozialwesen an der Universitären Hochschule in Bremen und Theaterpädagogik an der Theaterschule in Bern. Es folgten Lehraufträge und Regiearbeiten mit professionellen und nicht professionellen Darstellenden. Sie war Geschäftsführerin der astej (Swiss centre of ASSITEJ) bevor sie 2001 die Leitung der Fachstelle Kulturvermittlung im Departement Bildung, Kultur und Sport Kanton des Kantons Aargau und des Vermittlungsprogramms «Kultur macht Schule» [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch) übernahm. Darüber hinaus ist sie Co-Leiterin des Jugend Theater Festivals Schweiz, Co-Präsidentin des Verbands Kulturvermittlung Schweiz und als Gastdozentin an verschiedenen Hochschulen tätig.

Publikationen: Kulturvermittlung in der Praxis und Perspektiven der Kulturvermittlung, Verlag hier und jetzt und als E\_Book bei [www.librekka.de](http://www.librekka.de) ; Wechselwirkungen: Kulturvermittlung und ihre Effekte, kopad Verlag, de



**Adrian Zinniker** studierte Klarinette an der Musikhochschule Luzern in der Klasse von Antony Morf und schloss seine Studien mit dem Solistendiplom mit Auszeichnung ab. Als Solist und Kammermusiker ist er mit diversen Orchestern und Kammermusikformationen im In- und Ausland aufgetreten. Seit 1992 spielt er als Klarinettist im Orchester des argovia philharmonic (Aargauer Symphonie Orchester) und leitet seit Sommer 2016 zusätzlich die Abteilung der Musikvermittlung bei diesem Orchester. Weiter betätigt er sich regelmässig als Dozent bei Kammermusikkursen und leitet den Chor Cantus firmus Zofingen.

## Kontakt, Beratung und Anmeldung

Studiensekretariat  
Ulrich Acolas  
E-Mail: [music@kalaidos-fh.ch](mailto:music@kalaidos-fh.ch)  
Mühlemattstrasse 42  
5001 Aarau  
Tel.: +41 62 823 53 90

Rektor + Studiengangsleiter Weiterbildungs-Studiengänge  
Frank-Thomas Mitschke  
E-Mail: [frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch](mailto:frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch)  
Mühlemattstrasse 42  
5001 Aarau  
Tel.: +41 62 823 53 90



Eidgenössisch akkreditierte und  
beaufsichtigte Fachhochschule  
Federally accredited and supervised  
university of applied sciences

## Weiterbildungen: Kombinationsmöglichkeiten zum CAS «Interdisziplinäre Weiterbildung Musik mit Schwerpunkt in ...»

	Musik-Psyche-Körper	Musik-journalismus	Indische Rhythmik	Barock-trompete	Musik-vermittlung	Musik und Management	Komponieren f Kinder	Emp. Musikforschung	Zeitgen. Improvisation	Dirigieren U Organisieren	Operette	Hist Inf Auf-führungs-praxis	Bach a d Gitarre	Neue Musik F Gitarre	Crossover Gesang
1	2	4	2		2	7	1	3.5	6	5	4				4
2	1	0	2		5	6		3.5	4	3	9	6			3
3	2					3		4		5					4
4						6						1.5			

Gleiche Farben: Module sind individuell kombinierbar zu einem neuen CAS «Interdisziplinäre Weiterbildung Musik mit Schwerpunkt in ...»

Die Zahlen in den Farbfeldern stehen für ECTS-Punkte

Bei allen kombinierten CAS: zu den o. g. Modulen kommt jeweils ein individuelles Abschlussprojekt, das mit je 2 ECTS-Punkten gewertet wird. Bitte beachten Sie das bei der Kombination. Es ist möglich, bei kombinierten CAS die Zahl von 15 ECTS-Punkten zu überschreiten. Eine Unterschreitung ist nicht möglich. Aus einem CAS müssen wenigstens Module im Wert von 5 ECTS-Punkten gewählt werden; dieses CAS gilt dann als Schwerpunkt.

Die Belegung einzelner Module ist grundsätzlich ebenfalls möglich.

Bitte nutzen Sie die kostenlose Beratung und vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Mitschke, [frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch](mailto:frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch).